

RS 2714-12

# FC-Damen zeigen eine tolle Moral

## Handball-Drittligist siegt in Aldekerk

**ALDEKERK.** Die Handballerinnen des 1. FC Köln haben am vorletzten Vorrundenspieltag der 3. Liga-West ein Spiel der Moral abgeliefert. Die Mannschaft von Trainer Jan-Heiner Lück gab sich trotz eines Halbzeitrückstandes bei Aufsteiger TV Aldekerk nicht auf und drehte die Partie noch in einen 28:27 (11:15)-Auswärtserfolg. Weil Tabellenführer TuS Lintfort das Spitzenspiel gegen Solingen-Gräfrath mit 29:24 gewann, eroberte der FC Tabellenplatz zwei.

„Wir sind ziemlich schlecht ins Spiel gekommen und lagen nach gut 20 Minuten beim 5:10 bereits mit fünf Toren hinten“, resümierte Lück. Der Coach zog daraus seine Konsequenzen krepelte das Spielsystem um. Die von ihm aufgebotene 6:0-Deckung produzierte zu wenig Druck auf den Aldekerker Angriff. Auch die eigenen Angriffe spielte Köln zu ideenlos zu Ende. „Die 5:1-Deckung hat dann besser gepasst. Dadurch sind wir endlich in die Zweikämpfe gekommen und konnten die Offensive des TV bremsen“, erklärte Lück.

Felicia Idelberger, Lina Jaquet und Kim Dirks brachten im zweiten Durchgang dann die Wende. Der FC fing immer wieder Aldekerker Angriffe ab. Die daraus resultierenden Tempogegenstöße verwandelten die Kölnerinnen eiskalt. So kamen der FC durch Jaquet in der 43. Minute beim 20:20 erstmals zum Ausgleich. Die 24-Jährige brachte ihr Team nach einem Team-Timeout dann auch in Führung (45.). Ein folgender 5:0-Lauf führte bis zur 48. Minute die Vorentscheidung herbei, „auch wenn wir uns am Schluss den Luxus geleistet haben, gute Chancen liegen zu lassen“, erklärte Lück. Aufgrund der Frauen-WM können er und sein Team die nächsten drei Wochen nun ruhiger angehen lassen. (vra)

**Tore:** F. Idelberger (9/4 Siebenmeter), V. Idelberger (6/1), Jaquet (6), Nelissen, Bönners (beide 2), Flohr, Schumacher, Frank (jeweils 1).